



Hinweise zur Druckdatenerstellung: Digitaltransferdruck

- Die Druckdaten müssen im CMYK-Farbmodus angelegt werden.
- TIFFs oder PDFs mit Transparenzen anliefern.
- Alle weiß angelegten Elemente, Objekte oder Hintergründe werden weiß gedruckt.
- Druckmotive und Schriften freistellen, farbige Elemente werden weiß hinterdruckt.
- Mindeststrichstärke: 2 pt bzw. 0,7 mm (positiv)/3 pt bzw. 1 mm (negativ).
- empfohlene Schriftgröße: 10 pt bzw. 3,53 mm (positiv)/12 pt bzw. 4,24 mm (negativ).
- Verwenden Sie am besten serifenlose Schriften (z. B. Arial), vor allem bei kleinen Schriftgrößen.
- Alle Schriften müssen eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein.

3 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten

Farbmodus

Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss **CMYK** sein (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach **CMYK** konvertiert.) Weiße Elemente werden weiß gedruckt, Transparente Bereiche bitte freistellen.

Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens **300 dpi** betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.

Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im PDF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten oder in Pfade umzuwandeln. Alternativ können Sie Ihre Datei als TIFF Datei anlegen.